

**Presseinformation: Arbeiten im Altenheim oder im Elektro-Markt -
Neue Berufe für Menschen mit Behinderung**
Diskussions-Forum in der Lebenshilfe Plauen

In regelmäßigen Abständen veranstaltet der Lebenshilfe Landesverband Diskussions-Foren zum Thema Inklusion. Am 18. September sprechen wir mit Plauener Interessierten über das Thema Arbeit für Menschen mit Behinderung.

Immer mehr Menschen mit Behinderung suchen nach einer Tätigkeit mitten in der Gesellschaft und möglichst nahe am 1. Arbeitsmarkt. Auch die Lebenshilfe Plauen engagiert sich in diesem Bereich. Menschen mit Behinderung werden zum Beispiel als Alltagshelfer in der Altenpflege oder als Lagergehilfe im Elektro-Markt ausgebildet.

**Das Diskussions-Forum findet am 18. September 2012, 16.30 – 19.30 Uhr,
in der Lebenshilfe-Werkstatt an der Elsteraue, Hofwiesenstr. 3, 08527 Plauen statt.**

Eine künftige Alltagshelferin und ein künftiger Lagergehilfe kommen selbst zu Wort und berichten von ihrer Ausbildung. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Jeder und Jede ist willkommen – ob Fachfrau oder Neueinsteiger, Menschen mit oder ohne Behinderung, Skeptiker oder Inklusionsanhänger. Die Teilnahme kostet nichts. Bitte melden Sie sich unter post@inklusion-in-sachsen.de an. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.inklusion-in-sachsen.de.

Zum Projekt „Inklusion in Sachsen“

Bereits seit Ende 2009 beschäftigt sich der Lebenshilfe Landesverband Sachsen mit der Umsetzung der UN-Behindertenrechts-Konvention und den gesellschaftlichen und politischen Voraussetzungen für Inklusion. „Inklusion in Sachsen 2“ ist das zweite Projekt zu diesen Themen. Es läuft von 2012 bis 2014 und wird durch den Freistaat Sachsen gefördert. In diesem Projekt geht es vor allem um die inklusive Praxis. Wie kann Inklusion gelingen? Welche Erfahrungen gibt es in Sachsen und anderen Bundesländern? Welche Fehler sollten vermieden werden?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Projekt auf verschiedenen Wegen:

Unsere Diskussions-Foren „Bunte Mischung“: Zehnmal im Jahr treffen sich Interessierte an verschiedenen Orten in Sachsen, um über Inklusion zu sprechen. Dazu werden Vertreter inklusiver Praxis-Projekte und Experten eingeladen. **Vorträge und Informationen:** Projekt-Mitarbeiter führen Vortrags- und Informationsveranstaltungen zu Inklusion durch. Zum Beispiel vor interessierten Eltern, Verwaltungs- oder Verbandsmitarbeitern. **Die Vernetzung:** Jeder Verein, jede Einrichtung, jedes Amt, jede Schule kann inklusiver werden. Das Projekt hilft Interessierten dabei, indem zum Beispiel Anfragen beantwortet werden.

Stand: 6. September 2012, 2.584 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?

Rufen Sie uns gern an: 0371 - 90 99 1-0 oder mobil 01577 - 49 44 267.

Redaktion: Anja Dworski, Landesverband Sachsen Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
Heinrich-Beck-Straße 47, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 – 90 99 1-0 Fax: 0371 – 90 99 1-11, E-Mail: post@inklusion-in-sachsen.de

Internet: www.lebenshilfe-sachsen.de, www.inklusion-in-sachsen.de